INGENIEURBÜRO
FÜR TECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
VASSMER & LAUMEIER
- In Bürogemeinschaft -

Büro für Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
Silbeker Weg 41
33142 Büren
Tel: 0 29 51 / 93 16 30

Büro für Elektro-, Beleuchtungs- und Sicherheitstechnik
Hahgasse 3
59590 Geseke
Tel: 0 29 42 / 34 35

Dirk Köhler
Garten- & Landschaftsbau

Natur formen,
Landschaft gestalten.

Dirk Köhler
Garten- & Landschaftsbau | Am Sandberg 9 | 59558 Lippstadt
Tel 0 29 48 · 28 95 97 | Fax 0 29 48 · 9 39 92 55 | Mobil 0171 · 1 40 73 35
info@dirkkoehler-galabau.de | www.dirkkoehler-galabau.de

JÜRGEN SANDER
DIPL.-ING. ARCHITEKT

Kirchplatz 8
59597 Erwitte
Tel. (0 29 43) 4 94 34
Fax (0 29 43) 4 94 35
info@architekt-sander.de
www.architekt-sander.de

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG
Energiepass • KfW-Beratung

HUTYRA
ZAUNSYSTEME GmbH + Co. KG
Zäune und Tore – Diverse Ausführungen – Montage

- Herstellung von Tor- und Zaunanlagen in Metall und Kunststoff
- Sonderanfertigung
- Schiebetore, Schranken
- Gabionen

59590 Geseke, Siemensstr. 2, Tel. 0 29 42 / 71 68, Fax 0 29 42 / 71 94
www.hutyra.de e-mail: info@hutyra.de

59557 Lippstadt, Westernkötter Straße 204, Tel. 0 29 41/ 93 30 99
Fax 0 29 41/ 93 30 98, www.hutyra.de, E-Mail: huwi@hutyra.de

HESSE
Malerfachbetrieb • Gerüstbau

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Tel. 0 29 51 - 9 80 10
Fax 0 29 51 - 98 01-99
e-mail: info@maler-hesse.de

- Fassadendämmsysteme
- Fassadensanierungen
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Energieberatung
- Schimmelsanierung

www.maler-hesse.de

Gerüstbau
Westermann

Bad Westernkotten (0 29 43) 20 34
Kassel (05 61) 77 53 61

Ausführung der Bodenbelagsarbeiten!

Besuchen Sie unser BODEN-STUDIO!

BÖDEN?
Estriche, Bautrocknungen, Designbeläge, Linoleum, Teppich-, Parkett- und PVC-Böden, Verlegungen

Erwitter Straße 145 • 59557 Lippstadt • Tel. 02941/205-31 • Fax 205-44
Opmünderweg 65 • 59494 Soest • Tel. 02921/34595-42 • Fax 34595-50

LIEBELT
Böden

Wir lieferten und montierten die Balkonanlagen!

KEMPER
FENSTER · TÜREN · FASSADEN

Hünegräben 3 und 12 • Gewerbegebiet Lake II
57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72 / 97 99-0 • Fax 97 99-44

Eröffnet: BETREUEN + WOHNEN

im Kreis Soest gemeinnützige GmbH

„Wohnhaus für Menschen mit einer Behinderung“

Erwitte,
Von-Droste-Str. 13a

In einer Bauzeit von einem Jahr ist das 2,3 Millionen Euro teure Gebäude der „Betreuen + Wohnen im Kreis Soest gemeinnützige GmbH“ entstanden. Zu jedem Zimmer gehört ein Balkon oder eine kleine Terrasse. Sehr ansprechend gestaltet wurden auch die Außenanlagen mit einem Sinnesgarten, der den Bewohnern unter anderem zahlreiche Kräuter zum Kochen liefert.
Fotos: Schulte-Klausfering

„Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Bewohner“

In einer Bauzeit von einem Jahr ist das Wohnhaus von der „Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gemeinnützige GmbH“ entstanden

ERWITTE Am morgigen Samstag, 13. Oktober, wird das „Wohnhaus für Menschen mit einer Behinderung“ in der Von-Droste-Straße in Erwitte in einer internen Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben.
In einer Bauzeit von einem Jahr ist das Objekt von der „Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gemeinnützige GmbH“ entstanden, das 24 erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer intellektuellen Minderbegabung und/oder einer Doppel- bzw. Mehrfachbehinderung ein neues Zuhause bietet.
Das barrierefreie Wohnhaus verfügt über drei Etagen. Neben dem eigenen, bis zu 30 Quadratmeter großen Zimmer mit Balkon oder Terrasse sowie Sanitärbereich und der Möglichkeit, eine eigene kleine Küchenzeile zu nutzen, stehen den Bewohnern zwei Gemeinschaftsräume zur Verfügung. „Die Angebote dort orientieren sich an den Bedürfnissen der Bewohner“, erklärt Barbara Mertens, stellvertretende Leiterin des Wohnstättenverbundes und Leiterin des neuen Wohnhauses, die vom gemeinsamen Kochen bis hin zu Spiele-Abende reichen.
Eigentümer des rund 2500 Quadratmeter großen, gegenüber dem Krankenhaus zentral gelegenen Grundstücks, ist die von-Hoerde´sche Stiftung, die auch gleichzeitig Gesellschafterin des Krankenhauses ist. „Das Grundstück ist der ‚Betreuen und Wohnen gGmbH’ im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung gestellt worden“, erläutert Wilhelm Glarmin, Geschäftsführer der „Betreuen und Wohnen gGmbH“.
Die Kosten des Objektes belaufen sich auf ca. 2,3 Millionen Euro, finanziert aus Eigenmitteln, Wohnungsbaufördermitteln des Landes NRW, Mitteln der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW sowie der Aktion Mensch. **schu**

Freuen sich über den reibungslosen Ablauf in der Bauphase und darüber, dass sich die Bewohner in ihrem neuen Zuhause bereits heimisch fühlen: (v.l.) Wilhelm Glamin, Geschäftsführer „Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gemeinnützige GmbH“, Barbara Mertens, stellvertretende Leiterin des Wohnstättenverbundes und Leiterin des neuen Wohnhauses sowie Egbert Große Hülsewiesche, Leiter des Wohnstättenverbundes.

„Deutliche Steigerung der Lebensqualität“

24 Menschen mit einer Behinderung haben ein neues Zuhause gefunden

ERWITTE Seit dreieinhalb Monaten leben die 24 Bewohner mittlerweile in ihrem neuen Haus und fühlen sich sichtlich wohl. „Wir sind schon in der Bauphase regelmäßig hierher gekommen und haben das Haus wachsen sehen“, erinnert sich Barbara Mertens, stellvertretende Leiterin des Wohnstättenverbundes und Leiterin des neuen „Wohnhauses für Menschen mit einer Behinderung“, getragen von der gemeinnützigen Gesellschaft „Betreuen und Wohnen im Kreis Soest“. Eine Tatsache, die den Bewohnern sehr viel Sicherheit gegeben und dazu beigetragen hat, dass sie sich so gut eingelebt haben.
„Dieses neue Wohnhaus bietet den Bewohnern eine deutliche Steigerung der Lebensqualität“, betont Barbara Mertens. Nicht nur gegenüber den räumlichen Verhältnissen in den ehemaligen „Betreuen und Wohnen“-Wohnhäusern, die baulich nicht mehr zeitgemäß waren und deshalb geschlossen worden sind, sondern vor allem gegenüber früheren Zeiten. „Viele Bewohner unseres Hauses haben teilweise jahrzehntelange Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen in Marsberg und Benninghausen hinter sich, in denen die Privatsphäre ein Fremdwort war“, weiß die Dipl.-Sozialpädagogin. Umso mehr freut es Barbara Mertens sowie ihre Kolleginnen und Kollegen, jetzt so viele glückliche Gesichter zu sehen. Glücklich, ob der Tatsache, ein eigenes Zimmer und damit nicht zuletzt eine ständig vorhandene Rückzugsmöglichkeit zu haben. „Der Bewohner kann selber entscheiden, ob er seine Freizeit jeweils lieber in seinen eigenen vier Wänden oder in einem der beiden Gemeinschaftsräume verbringen möchte“, betont Egbert Große Hülsewiesche, Leiter des Wohnstättenverbundes. Zwischen 23 und 78 Jahre alt sind die Bewohner, die diese stationäre Wohnbetreuung in einem Wohnhaus gewählt haben, weil sie außerhalb ihrer Arbeitszeit sehr intensive Hilfe und Begleitung benötigen. „Und die bekommen sie hier rund um die Uhr“, betont Geschäftsführer Wilhelm Glarmin.
Aber jeder einzelne nur so viel, wie er benötigt, in seinem genau strukturierten Tag, bestehend aus dem morgendlichen Aufstehen, frühstücken, arbeiten, zu Abend essen und Freizeit. Und während die meisten Bewohner ihrer Arbeit in den Werkstätten nachgehen, verbringen die Senioren ihren Tag in der Betreuung, die gegenüber des Wohnhauses, in dem alten Verwaltungsgebäude der von Hoerd´schen Stiftung, durchgeführt wird.
In der Freizeit können die Bewohner – je nach ihren Interessen und Wünschen – dann Sport- und VHS-Angebote im Soziokulturellen Zentrum „Böllhoffhaus“ nutzen, ins Theater, Kino oder in die Disco gehen. „Die Menschen mit einer Behinderung wünschen sich, so zu leben wie jeder andere auch. Es ist daher unser Ziel, den Bewohnern ein selbstbestimmtes und individuelles Leben zu ermöglichen“, betont Egbert Große Hülsewiesche. Und Geschäftsführer Wilhelm Glarmin ergänzt: „Unser Eingliederungsauftrag besteht darin, den Menschen mit Behinderung eine möglichst hohe Selbstständigkeit in ihrem Wohnumfeld zu bieten und sie dadurch im Rahmen ihrer Möglichkeiten langfristig zu befähigen, in ein weniger betreuungsintensives Wohnumfeld, wie dem Ambulant Betreuten Wohnen, zu wechseln.“ **schu**

Reinhard Müller
Bauunternehmung

Reinhard Müller
Maurermeister

Eggestraße 56 • 33100 Paderborn
Tel. 05252 - 930423 • Fax 05252 - 937897
Mobil 0171 - 7473726

- Rohbau
- Umbau
- Klinker
- Innen- u. Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Natursteinarbeiten

JUST
BÖDEN

Zement- und Fließestrich
Industrieböden
Betonböden
Beschichtungen
Spezialböden
Bodenbeläge
Parkett
Malerarbeiten

029 51 / 98 21-0 www.just-boeden.de
Just Estrich-Fußbodenbau GmbH Westring 10-12 33142 Büren

Tag der offenen Tür im Sommer

ERWITTE Während die Feierstunde am morgigen Samstag, 13. Oktober, anlässlich der Fertigstellung des „Wohnhauses für Menschen mit einer Behinderung“ in geschlossener Gesellschaft stattfindet, ist für den Sommer des kommenden Jahres ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten geplant. „Im Rahmen eines Sommerfestes, zu dem wir alle Gäste herzlich willkommen heißen, wollen wir uns und unser Haus vorstellen“, verspricht die Leiterin des neuen Wohnhauses, Barbara Mertens, die bis dahin gemeinsam mit ihren Kollegen und den Bewohnern noch viele Vorbereitungen zu treffen hat, um den Gästen ein schönes Fest präsentieren zu können. **schu**

Die Bewohner fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sichtlich wohl. Das rote Sofa im Eingangsbereich lädt zum Verweilen ein.

Eröffnet:

BETREUEN + WOHNEN

im Kreis Soest gemeinnützige GmbH

„Wohnhaus für Menschen mit einer Behinderung“

Erwitte, Von-Droste-Str. 13a

Wohnstättenverbund bietet 40 Plätze

Das neue „Wohnhaus“ in Erwitte stellt kein zusätzliches Angebot einer stationären Wohnform für Menschen mit geistigen und psychischen Erkrankungen sowie körperlichen Behinderungen der „Betreuen und Wohnen gGmbH“ dar. Der Neubau trägt vielmehr der Tatsache Rechnung, dass Wohnstätten in Erwitte und Benninghausen aufgrund des nicht mehr zeitgemäßen Wohn-Standards geschlossen wurden. Somit haben 22 Bewohner aus den ehemaligen Wohnstätten sowie zwei Neubewohner in der von Droste-Straße ein neues Zuhause gefunden.
Neben diesen 24 Plätzen gehören 16 weitere zum Wohnstättenverbund der „Betreuen und Wohnen gGmbH“: acht weitere Plätze in Erwitte (drei in der Kirchstraße und fünf in der Lippstädter Straße) sowie acht Plätze in Benninghausen. **schu**

Ist glücklich in seinem eigenen Zimmer: Helmut Arndt.

Wie Johannes Fritsche haben alle Bewohner des Hauses ihre Zimmer nach ihren persönlichen Vorstellungen eingerichtet.

Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Die „Betreuen und Wohnen gGmbH“ geht aus dem „Verein für Betreutes Wohnen e.V.“ hervor, der vor fünf Jahren gemeinsam mit der „Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e.V.“ diese Gesellschaft gegründet hat. Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, wobei die Anteile zu 52 Prozent beim „Verein für Betreutes Wohnen“ und zu 48 Prozent bei der „Lebenshilfe“ liegen.
Die „Betreuen und Wohnen gGmbH“ begleitet, betreut und unterstützt Menschen mit geistigen, geistig-psychischen oder ausschließlich psychischen Handicaps. Das Angebot umfasst ambulante, tagesstrukturierende und stationäre Dienste und Einrichtungen. Sie sichern bestmögliche, bedarfsorientierte Förderung und Integration. Im Zentrum aller Anstrengungen steht der Mensch. *(Quelle: www.betreuen-und-wohnen.de)*

F-J. SIEVERS
MALERFACHBETRIEB
Moderne Raumgestaltung
Vollwärmeschutz
Fassadenbeschichtung
Verlegung von
PVC- und Teppichböden
Laminat und Fertigparkett
Putzarbeiten
Luisenstraße 1 • 59609 Anröchte
Tel. 0 29 47 - 32 35 • Fax 56 87 66

KLAMANN GmbH
Tiefbau
Rohrleitungsbau
Kabelbau
Mittelstraße 1
59609 Anröchte-Mellrich
Fon 0 29 47 - 8 91 56
Fax 0 29 47 - 8 91 57
mail@klamann-tiefbau.de

ANDREA WISK
INNENARCHITEKTIN
LIPPERODER STR. 11
59555 LIPPSTADT
TEL. 02941/2048288
www@wisk.de
INNENARCHITEKTONISCHE GESAMTPLANUNG

• Heizungsanlage
• Sanitäranlage
auch in diesem Projekt von
KG BAD + HEIZUNG
Bäderstudio Karl Götze GmbH
www.karl-goetze.de
Tel. (02947) 3326 + 4180
Heizung • Bäder • Solar • Lüftung • Service

Elektro-Installation
Beleuchtungsanlagen
Nachtspeicherheizung
Reparatur von elektrischen Maschinen und Steuerungsanlagen
F. HUNDORF
ELEKTRO–TECHNIK
Glasmerweg 25a, Erwitte
Telefon (0 29 43) 33 06
Telefax (0 29 43) 52 80 98

Auch hier waren wir aktiv!
BRANNEKEMPER
Metallgestaltung
Damaschkestraße 10 • 59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 1 21 49 • Fax: 0 29 41 / 2 35 16
www.brannekemper.de
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7 mit Erweiterung für CrNi-Stähle

Markus Mies
Fliesenlegermeister
Breite Straße 14
59609 Anröchte-Robringhausen
Telefon (0 29 47) 54 24
www.fliesen-mies.de
- BERATUNG
- Lieferung
- Ausführung
- fliesen
- Naturstein
- Bad-Sanierung aus einer Hand